



Neuapostolische Kirche in Oranienburg mit neuem Gotteshaus

Stammapostel Leber spricht das Weihegebet

Berlin. Zehn Monate nach der Grundsteinlegung kann die neuapostolische Gemeinde Oranienburg bei Berlin ihr neues Gotteshaus beziehen. Am letzten Sonntag, 26.07.2009, führte Stammapostel Wilhelm Leber den Weihegottesdienst durch. Die neuapostolischen Christen in Oranienburg freuen sich über ihre neue Kirche.

Kirchenweihen seien selten geworden, sagte der internationale Leiter der Neuapostolischen Kirche, Stammapostel Wilhelm Leber, zu Beginn des Gottesdienstes: an vielen Stellen passiere das Umgekehrte. „Ich weiß, dass auch in Berlin und Brandenburg Gemeinden zusammengelegt wurden. Umso schöner ist es, in Oranienburg ein Gegengewicht setzen zu können.“ Es sei sein Wunsch, so der Stammapostel, dass in der neuen Kirche die Herrlichkeit des Herrn wahrgenommen werde – im Wort Gottes, im Heiligen Abendmahl und in der Gemeinschaft mit Bruder und Schwester. Es sei auch wichtig, „den Glanz nach außen zu tragen“.

Bereits am Vortag war der Stammapostel zu den Einweihungsfeierlichkeiten in Oranienburg eingetroffen. Am Samstagnachmittag hatte er an einer Feierstunde und einem Empfang für die Gemeinde und für alle am Bau Beteiligten teilgenommen. Sein anschließendes Urteil über den Neubau: Das neue Gotteshaus sei sehr schön hell mit viel Licht und klaren Konturen.

Als Symbol des Neubeginns und eines zuversichtlichen Blicks in die Zukunft pflanzte Stammapostel Leber im Anschluss an die Feierstunde im Garten vor der Kirche einen Baum.

Lesen Sie unseren [ausführlichen Bericht](#) auf der Webseite der Neuapostolischen Kirche Berlin-Brandenburg.

28 juillet 2009

